

Japanologie Frankfurt am Main

Semestereröffnungs-Vortrag

Dr. Bernd Jesse: "Bitte nichts anfassen, leicht zerbrechlich! - Als Kustos an einer ostasiatischen Kunstsammlung"



Kaum ein Museumsbesucher denkt daran, dass die Werke, die in den Galerien zu sehen sind, nur etwa zwei Prozent einer Sammlung ausmachen. Wie die auszustellenden Stücke ausgewählt werden, wer an den Vorbereitungen beteiligt ist und welche Regeln dabei gelten, ist je nach Abteilung unterschiedlich. Ich berichte aus meiner Tätigkeit am **Art Institute of Chicago**, wo ich für japanische Malerei auf Quer- und Hängerollen (*emakimono*; *kakejiku*) und Stellschirmen (*byōbu*), Skulpturen (*chōkoku*), Keramik (*yakimono*) und Lackarbeiten (*urushimono*) sowie die Sammlungen Buckingham (Einzelblattdrucke: *ukiyo-e*; *surimono*; *sōsaku mokuhanga*) und Ryerson (vormoderne Bücher: *hampon*) verantwortlich war. Begegnungen mit Sammlern, Museumsleuten, Wissenschaftlern und Diplomaten setzten die Glanzlichter, für den Erfolg eines Projekts jedoch brauchte es die Fähigkeiten und das Zusammenwirken einer ganzen Reihe von Mitarbeitern.

Der Vortrag richtet sich an alle, die an einer Museumstätigkeit oder ganz allgemein an japanischer Kunst interessiert sind. Die eher ungewöhnliche Tätigkeit eines Kustoden an einer Kunstsammlung zeigt, welch breites Berufsspektrum - bei entsprechender Spezialisierung und Qualifikation - auf Japanologen mit Universitäts-Abschluss wartet. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Datum: 12. April 2010, 18 Uhr c.t.

Ort: Campus Bockenheim, Hörsaal 4

Der Vortrag findet statt im Rahmen der **Reihe "Aus der asienwissenschaftlichen Praxis"**.

Die Japanologie Frankfurt freut sich, Herrn Dr. Bernd Jesse ab dem Sommersemester 2010 als Lehrbeauftragten gewonnen zu haben, der zum einen im Bereich Sprachunterricht (klassisches Japanisch) tätig sein wird wie auch in der kulturwissenschaftlichen Lehre. [Profil Dr. Bernd Jesse](#)

geändert am 09. April 2010 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

Druckversion: 09. April 2010, 09:43

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Vortrag_Dr_Jesse.html